



<p>1. Betrieblicher Hausmüll</p>	<p>Unterscheidet sich nicht vom privaten Hausabfall. Auch im Betrieb gilt die konsequente Trennung der verschiedenen Fraktionen, wie Bio, Duales System (gelber Sack/gelbe Tonne), Altpapier und Restmüll. Glas wird im Unternehmen nicht entsorgt.</p>	<input type="radio"/>
<p>2. Industrieabfälle</p>	<p>Gemische gewerblicher Fraktionen - Abfälle, die durch Verarbeitungsprozesse produziert werden. Hier besteht Sortierpflicht. Mit Abteilungsleitung über die Materialien sprechen, die aussortiert und recycelt werden.</p>	<input type="radio"/>
<p>3. Energie</p>	<p>Unnötige Energieverschwendungen sind zu vermeiden. Das betrifft Außenbeleuchtungen, Räume, WC-Anlagen (Spar-Drucker), Wasserkocher, Maschinen und Geräte.</p>	<input type="radio"/>
<p>4. Nachhaltigkeit</p>	<p>Einsparungen von Rohstoffen und Ressourcen, wie z.B. Papier und Druckerpapier, Papierhandtücher, Toner usw.</p>	<input type="radio"/>
<p>5. Zigaretten und Mundschutz</p>	<p>Zigarettenkippen werden in die dafür bereitgestellten Recycling-Behälter (Ausgang MR und Siemens) entsorgt. Der Mundschutz gehört grundsätzlich in die schwarze Tonne.</p>	<input type="radio"/>
<p>6. Zusammenarbeit</p>	<p>Unter aktiver Beteiligung der Beschäftigten werden Umweltziele erarbeitet und dem Umweltschutzbeauftragten zugeteilt. Diese werden überarbeitet, zur Entscheidung der Geschäftsführung empfohlen.</p>	<input type="radio"/>
<p>7. Schneider's GreenDay</p>	<p>Ab dem 17.11.21 findet jeden Mittwoch der so ernannte GreenDay statt. Nach dem Motto "Wir machen mit - Umweltschutz geht alle an!" gründen Langstreckenfahrer Fahrgemeinschaften, andere nutzen das Fahrrad und wir reduzieren Fahrten mit Betriebsfahrzeugen. Hinzu: Papier ist geduldig – wir drucken nur in den dringendsten Fällen.</p>	<input type="radio"/>

Hiermit bestätige ich, über die angekreuzten Themen unterwiesen worden zu sein:

Ort / Datum:

Name:

Vorname:

Unterschrift (Unterwiesener):

Unterschrift (UsBa):
